

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

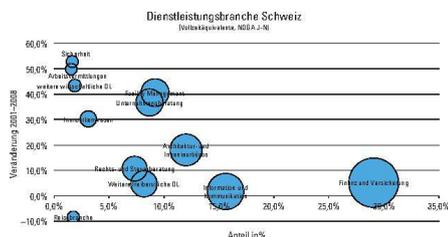
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Punktgrafik: Dienstleistungsbranche Schweiz: Anteile und Veränderungen ausgewählter Teilbranchen, Quelle: Betriebszählung BFS 2008/2011

dienstleistungen aus. Zudem wächst der Regulierungsdruck, und die Unternehmen brauchen Unterstützung, um die entsprechenden Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Die Branche der Rechts-, Steuer und Unternehmensberatungen ist mit durchschnittlich rund 5 Beschäftigten (VZÄ) kleinteilig strukturiert und weist eine Arbeitsproduktivität von rund 126 000 CHF auf.

• **Architektur- und Ingenieurbüros**

In der Wertschöpfungskette eines Bauprozesses stehen die Architektur- und Ingenieurbüros ganz am Anfang. Ihre Auftragslage kann deshalb als Gradmesser für die Baukonjunktur beigezogen werden. Der hohe Regulierungsgrad und die qua-

litativ hochwertige Bauweise in der Schweiz sind nicht nur Zeichen einer Baukultur, sondern sichern dieser Branche eine gewisse Grundaussstattung. Das Streben nach Energieeffizienz und Innovationen im Bauwesen bietet Chancen für Spezialisierung und Wachstum. Ähnlich wie die Unternehmensberater sind diese Büros in der Regel kleinbetrieblich organisiert und verfügen praktisch über die gleich hohe Arbeitsproduktivität.

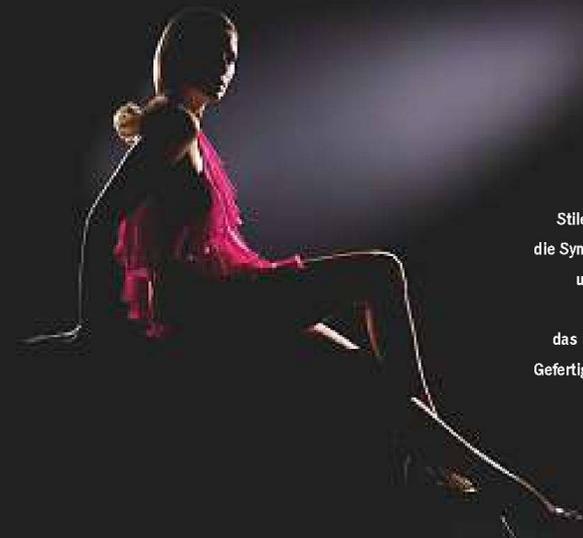
Weiter können zu den Kernbranchen des Dienstleistungssektors die Reisebranche, welche auf Grund der Internet-Konkurrenz stark unter Druck geraten ist, oder auch die Kreativwirtschaft gezählt werden. All diese Fokusbranchen beschäftigen in der Schweiz rund 700 000 Personen, also

rund einen Drittel des Dienstleistungssektors, und haben im vergangenen Jahrzehnt mit rund 13 Prozent gegenüber allen übrigen Branchen ein deutlich überdurchschnittliches Wachstum gezeigt.

Sie sind in der Schweiz besonders in den städtischen Agglomerationen stark vertreten: Je zentraler, desto höher ist der Anteil dieser Branchen innerhalb des Dienstleistungssektors. Teilweise hat sich auch bereits entlang der Achsen des Städtetetzes eine Konzentration gebildet, beispielsweise im Raum Zürich-Baden oder Zug-Luzern. Ein Blick auf die Firmenneugründungen bestätigt dieses Bild. Auch in anderen Regionen mit bisher geringerem Anteil zeichnet sich jedoch ein Wachstum dieser Branchen ab, beispielsweise im

www.kaldewei.com

KALDEWEI



Stilempfinden mit Pioniergeist zu vereinen,
die Synthese von Komfort und Eleganz zu vollenden
und dabei die sorgfältige Liebe zum Detail
nie aus den Augen zu verlieren,
das ist das Besondere an der neuen Asymmetric Duo.
Gefertigt aus kostbarem Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm.
Mit 30 Jahren Garantie.



ÄSTHETIK DER ASYMMETRIE
Asymmetric Duo – ergonomisch, stilvoll, extravagant.